PRODUKTINFORMATION

WOFASTERIL®

wofasteril®
Die Premiummarke der Peressigsäure

wofasteril® Kombiverfahren
Innovative Peressigsäure - Anwendung

Die Premiummarke der Peressigsäuredesinfektion

RKI Robert-Koch-Institut GELISTET gem. §18 IfSG

Anwendungsgebiete:

Konzentrierte Desinfektionsperessigsäure

- **RKI gelistetes** Oberflächendesinfektionsmittel für den **Seuchenfall (Wirkbereich AB)**
- Oberflächendesinfektionsmittel im **Krankenhaus**, in ärztlicher **Praxis** und im öffentlichen Bereich **nach Medizinprodukterichtlinie**
- Sonderbereiche: **Desinfektion** von aseptischen Produktionsanlagen und Geräten in der **Pharma- und Kosmetikindustrie**; Ionenaustauscher-Anlagen und Abwässer

Oberflächen-desinfektionsmittel nach Medizinprodukte-richtlinie
CE 0297

Eigenschaften:

Hocheffektives Mikrobizid

Wofasteril wirkt bereits in **geringen Konzentrationen** und ist auch bei **niedrigen Temperaturen** mikrobiologisch wirksam. Es besitzt ein extrem weites Wirkungsspektrum – von der Bakterizidie über Mykobakterizidie, Fungizidie, Viruzidie bis hin zur Sporizidie.

Keine Resistenzbildung

Aufgrund des Wirkungsmechanismus der Peressigsäure können **Resistenzen ausgeschlossen** werden.

Hohe Materialverträglichkeit

Mit dem innovativen **Kombiverfahren** wurde neben dem umfangreichen Wirkungsspektrum eine **hohe Materialverträglichkeit** erreicht. Dabei empfiehlt es sich, die empfohlenen Konzentrationen und Einwirkzeiten einzuhalten und an einer unauffälligen Stelle die Gebrauchslösung zu testen.

Sichtbare Desinfektion

Die automatische Dosierung und die Ausbringung der Gebrauchslösung als **Hochdruckschaum** mit dem WOFA-MAT Desinfektionssystem macht die Desinfektion so einfach wie nie. Der Desinfektionsschaum besitzt ein hohes Kriechvermögen und außerordentlich **gute Haftungseigenschaften an Vertikalflächen** und Innendecken.
So lässt sich die Einwirkzeit auch an Vertikalflächen realisieren.

Ökologisch optimal

Peressigsäure ist ein hochwirksames und ökologisch optimales Desinfektionsmittel, da es im Abwasser in Sauerstoff, Essigsäure und Wasser zerfällt. Die entstehende Essigsäure ist leicht und vollständig biologisch abbaubar. **Keine negative Beeinflussung von nachgeschalteten Biogasanlagen** zu erwarten.

Keine Gefahr von Allergien

Wofasteril enthält keine Stoffe von denen ein allergenes Potential bekannt ist.

Nicht krebserregend

Wofasteril enthält keine Stoffe die ein mutagenes Potential aufweisen bzw. krebserregend, erbgutverändernd, fruchtschädigend oder die Fruchtbarkeit beeinträchtigend sind.

KESLA HYGIENE AG

Keslastraße 2
06803 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: +49 (0) 3494 - 6995 0
info@kesla.de
www.kesla.de

DIN EN ISO 9001

Es kann keine Gewähr für die Allgemeingültigkeit der Angaben in dieser Produktinformation übernommen werden. Alle Angaben geben unseren Erfahrungsstand wieder; eine allgemeine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

Letzte Überarbeitung: PI 04.22

PRODUKTINFORMATION

Anwendungsempfehlung Wofasteril:

Prüfung	Konzentration (Soloprodukt)	Einwirkzeit	Konzentration (Kombiverfahren)	Einwirkzeit
Aufgenommen in die Desinfektionsmittel-Liste des **RKI gem. §18 IfSG**				
Wirkbereich A	2 %	60 min		
Wirkbereich AB	2 %	240 min	2 % W + 6 % a	60 min
Geprüft nach den Richtlinien der **IHO** für die Viruzidie				
unbehüllte Viren	0,50 %	15 min	1,0 % W + 3,0 % a 0,5 % W + 1,5 % a	1 min 30 min
behüllte Viren	0,50 %	1 min	1,0 % W + 3,0 % a	1 min
Rotavirus	0,50 %	15 min	1,0 % W + 3,0 % a 0,5 % W + 1,5 % a	1 min 30 min
Adenovirus	0,50 %	15 min	1,0 % W + 3,0 % a	5 min
Polyomavirus (SV40)	0,50 %	2 min	1,0 % W + 3,0 % a	5 min
Weitere Anwendungen				
Wofasteril zur Desinfektion von Apparaturen, Tankanlagen und Leitungssystemen				
• Sofortdesinfektion	0,05 % - 0,10 %	ca. 15 min (entspr. Techno-logie)		
• Standdesinfektion	0,03 % - 0,05 %			
Anwendungslösungen sind stapelbar. Nach der Desinfektion in der Regel kein Nachspülen nötig.				

Perfekte Applikation mit dem WOFA-MAT® Desinfektionssystem

Wichtig: Die Komponenten Wofasteril® und alcapur® / alcapur® E immer kombiniert einsetzen!

PRODUKTINFORMATION

Berechnungen zur Herstellung der Gebrauchslösung:

Erforderliche Basisdaten am Beispiel:
zu desinfizierende Fläche in m²: 100 m²
Anwendungskonzentration (lt. Anwendungsempfehlung): 0,5 % Wofasteril®

A) Berechnung der erforderlichen Menge an Gebrauchslösung

Formel:

$$\text{Fläche } [m^2] \cdot 0{,}4 \ \frac{l}{m^2} = \text{Menge an Gebrauchslösung } [l]$$

Beispiel:

$$100\ m^2 \cdot 0{,}4 \ \frac{l}{m^2} = 40\ l \text{ Gebrauchslösung}$$

B) Berechnung der erforderlichen Menge an Wofasteril®

Formel:

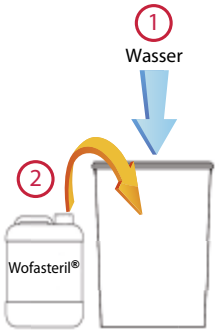
Menge an Gebrauchslösung [l] · Anwendungskonzentration [%] = Menge an Wofasteril® [l]

Beispiel:

40 l x 0,5 % = 0,2 l Wofasteril®

Folgende Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten!

1. 39,8 Liter sauberes Wasser vorlegen,
2. 0,2 Liter Wofasteril® langsam einrühren und mischen



C) Nur für Kombiverfahren: Berechnung der erforderlichen Menge an alcapur® bzw. alcapur® E

Formel:

Menge Wofasteril® [l] x 3 = Menge alcapur® (E) [l]

Beispiel:

0,2 l x 3 = 0,6 l alcapur® (E)

Folgende Reihenfolge ist für das <u>Kombiverfahren</u> unbedingt einzuhalten!

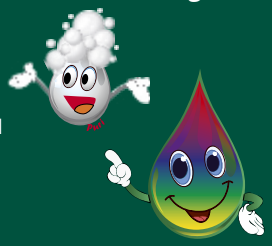
1. 39,4 Liter sauberes Wasser vorlegen,
2. 0,4 Liter alcapur® (E) langsam einrühren
3. 0,2 Liter Wofasteril® dazugeben und mischen.

Die Konzentrate niemals unverdünnt miteinander mischen !

wofasteril®

Kombiverfahren

Innovative Peressigsäure-Anwendung



Wofasteril in Kombination
mit **alcapur** oder alcapur E

- breites Wirkungsspektrum
- geringsten Konzentrationen und
- Einwirkzeiten
- Materialschonend
- Geruchsarm

Ideal **in allen Bereichen:**

- **Krankenhäuser**
- **Arztpraxen**
- **Katastrophenschutz**

Mit einfacher aber präziser Dosiertechnik lässt sich die Kombilösung mühelos anmischen und ausbringen.

Schaumdesinfektion durch Kombination mit alcapur

- Schaum haftet an vertikalen Flächen und kriecht in alle Ritzen
- sichtbare Desinfektion

Im Allgemeinen erfolgt die Kombination im Verhältnis 1:3.

Die **Gebrauchslösung** ist **innerhalb von 2 h** nach Herstellung zu **verbrauchen**.

TIPP alcapur® E

Für die <u>nicht schäumende</u> aber dennoch geruchsneutrale und materialschonende Peressigsäure-Desinfektion mit dem Wofasteril Kombiverfahren.

Wofasteril® und alcapur® E enthalten ausschließlich Bestandteile, die nach ZZulV und ZVerkV als Zusatzstoffe für Lebensmittel zugelassen sind.

Haltbarkeit:

Die Gebrauchslösung ist arbeitstäglich frisch herzustellen.

PRODUKTINFORMATION

Wofasteril®

Zusammensetzung:
Enthält als Wirkstoff Acetylhydroperoxid ("Peressigsäure") ca. 35 % (entspricht 40 % G/V bzw. 400 g/l) sowie Wasserstoffperoxid, Essigsäure und desensibilisierende Anteile.

Aussehen:
farblose bis gelblich grüne, klare Flüssigkeit

Wechselwirkung:
Eine Kombination mit anderen Desinfektionsmitteln ist wegen der Gefahr chemischer Reaktionen unzulässig, da diese zu Wirkungsabfall führen können.

Gefahrenhinweise:

H242	Erwärmung kann Brand verursachen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H332	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Kat. 1A)
H335	Kann die Atemwege reizen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P220	Von Kleidung, Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten und brennbaren Materialien sowie Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten/entfernt aufbewahren.
P234	Nur im Originalbehälter mit Entgasungsverschluss, aufrecht stehend aufbewahren.
P260	Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P308+P311	BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung:

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P406	In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbestänger Auskleidung aufbewahren.
P410	Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P420	Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P235	Kühl halten.

Entsorgung:

P501	Inhalt / Behälter / Verpackung einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.

Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Haltbarkeit:
Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 1 Jahr ohne Wirkungsverlust haltbar.

Biozid-Registriernummer:
BAuA-Reg.-Nr.: N-94364

Liefergebinde:

100 ml Flasche	Artikel-Nr.:	10296
6 x 100 ml Flasche	Artikel-Nr.:	10298
2 x 1 l Flasche	Artikel-Nr.:	10158
5 l Kanister	Artikel-Nr.:	10021
10 l Kanister	Artikel-Nr.:	10344
25 kg Kanister	Artikel-Nr.:	10022

alcapur®

Zusammensetzung:
< 15 % Natriumhydroxid, 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % anionische Tenside

Aussehen:
farblose, klare Flüssigkeit, schäumend

alcapur® E

Zusammensetzung:
< 15 % Natriumhydroxid

Aussehen:
farblose, klare Flüssigkeit, **nicht schäumend**

Wechselwirkung:
Einwirkung von Säuren (außer Wofasteril®) und Vermischen mit anderen Reinigern oder Desinfektionsmitteln kann die Wirkung des Produktes beeinträchtigen und sollte grundsätzlich vermieden werden.

Gefahrenhinweise:

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Kat. 1A)
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

P234	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P260	Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung:

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P406	In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Frostgeschützt lagern. Bei zu kalter Lagerung auftretender Bodensatz hat kaum Einfluss auf die Pufferkapazität der Flüssigkeitsphase.

Entsorgung:

P501	Inhalt / Behälter / Verpackung einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.

Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Haltbarkeit:
Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 5 Jahre ohne Wirkungsverlust haltbar.

Liefergebinde:

Komponente alcapur®	10 l	Art.Nr.: 10045	Komponente alcapur® E	10 l	Art.Nr.: 10040
	25 kg	Art.Nr.: 10046		25 kg	Art.Nr.: 10041

Sicherheitsratschläge für den Umgang mit der Gebrauchslösung

Beim Umgang mit den Konzentraten wird eine persönliche Schutzausrüstung in Form von Schutzhandschuhen (z.B. Nitopren) sowie Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz vorgeschrieben.

Die Gebrauchslösung enthält dagegen keine gefährlichen Stoffe in gefährlicher Menge. Beim Umgang mit der Gebrauchslösung sind daher nur die allgemeinen Arbeitsschutzregeln einzuhalten:

Schutzbrille bei Spritzgefahr

flüssigkeitsdichte Handschuhe

(Wir empfehlen Einmalschutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von 0,1 mm bzw. bei höherer mechanischer Beanspruchung mit einer Schichtstärke von 0,2 mm.)

Atemschutz nicht erforderlich

Bei üblicher Anwendung (Spritz- bzw. Schaumverfahren ohne Gefahr einer Aerosolbildung) und ausreichender Belüftung Atemschutz nicht erforderlich.
In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung): Partikelfilter, P2 (mittleres) oder P3 (hohes Abscheidevermögen), je nach Tragezeit.